

## **Skandal-Urteil: 13-Jährige vergewaltigt - Freispruch für mutmaßlichen Täter!**

Erstes Urteil zu schwerem Missbrauch: 16-Jähriger freigesprochen, während 12-Jährige leidet. Prozessverzögerungen und Kontroversen.



**Sonnwendviertel, Wien, Österreich** - Die jüngsten Entwicklungen in zwei aufsehenerregenden Fällen sorgen für große Empörung. Zunächst wurde ein 16-Jähriger, der an der mutmaßlichen Vergewaltigung einer 12-Jährigen in Wien beteiligt war, am Montag freigesprochen. Der Prozess, der auf den schockierenden Vorfall im Frühling 2023 fokussiert war, kam zu dem Ergebnis, dass kein Gewaltanwendungs vorlag. Die Richterin stellte fest, dass der Geschlechtsverkehr „völlig einvernehmlich“ gewesen sei. Das Urteil hat die Familie des Opfers erschüttert, während Opfervertreter die Entscheidung als skandalös bezeichneten. Der Anwalt der 13-jährigen Wienerin hofft nun auf eine Berufung durch die Staatsanwaltschaft, um die übrigen Angeklagten der Jugendbande drastischer zu

bestrafen, gegen die weiterhin ermittelt wird, wie **oe24** berichtete.

In einem anderen falls erinnert sich die Justiz an die Gräueltaten des Nationalsozialismus. Ein mutmaßlicher SS-Wachmann, der zur Zeit des Zweiten Weltkriegs im KZ Sachsenhausen gedient haben soll, steht möglicherweise vor Gericht. Gregor F., der heute 99 Jahre alt ist und im Juli 1943 seinen Dienst begann, könnte sich wegen Beihilfe zu mehr als 3.300 Morden verantworten müssen. Ein Gutachten hatte jedoch bestätigt, dass er nur eingeschränkt verhandlungsfähig ist. Das Gericht hat das Verfahren bislang nicht eröffnet, was an seinem hohen Alter und den damit verbundenen Herausforderungen liegt. Dieser Fall könnte der letzte Prozess gegen einen KZ-Wachmann werden, was die Bedeutung der gerichtlichen Verfolgung von NS-Verbrechen unterstreicht, wie **rbb24** berichtet.

Diese beiden Fälle zeigen, wie komplex und herausfordernd die rechtlichen Auseinandersetzungen sowohl in der Gegenwart als auch in der Aufarbeitung der Vergangenheit sind. Während die Justiz im Fall des 16-jährigen hinterfragt wird, bleibt die Hoffnung auf Gerechtigkeit im Kontext der NS-Verbrechen lebendig, trotz der Hürden, die das hohe Alter der Beschuldigten mit sich bringt.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sexualdelikte
<b>Ort</b>	Sonnwendviertel, Wien, Österreich
<b>Verletzte</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.rbb24.de">www.rbb24.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**